



Rueil-Malmaison, 6. 9. 2005

Pressemitteilung

HALBJAHRESABSCHLUSS 2005

- **Hervorragendes erstes Halbjahr:**
 - **Umsatz: 10,1 Milliarden Euro (+10,6%)**
 - **Cashflow: 918 Millionen Euro (+13%)**
 - **Betriebliche Leistung¹: 629 Millionen Euro (+21%)**
 - **Nettoergebnis: 356 Millionen Euro (+19,4%)**
 - **Auftragsbestand: 15,2 Milliarden Euro (+11%)**
- **Abschlagsdividende: 0,70 Euro je Aktie (Auszahlung am 20. 12. 2005)**

Am 6. 9. 2005 ist der Verwaltungsrat des VINCI-Konzerns unter dem Vorsitz von Antoine Zacharias zusammengetreten, um den nach IFRS erstellten Halbjahresabschluss zum 30. 6. 2005 festzustellen und die Aussichten für das Gesamtjahr zu prüfen.

Umsatzsteigerungen im In- und Auslandsgeschäft

Mit 10,1 Milliarden Euro erhöhte sich der Konzernumsatz im ersten Halbjahr 2005 gegenüber der gleichen Vorjahresperiode um 10,6% bzw. 9,4% bei unveränderter Struktur, d.h. nach Bereinigung um Veränderungen im Konzernkreis (externes Wachstum in Höhe von 160 Millionen Euro, zum Teil vermindert durch Veräußerungen im Gesamtwert von 60 Millionen Euro).

In Frankreich erreichte der Umsatz 6,4 Milliarden Euro; 12,3% mehr als im 1. Halbjahr 2004 (+11,2% bei unveränderter Struktur). Hinter dieser Entwicklung steht ein starkes Wachstum in den Bausparten und eine gleich bleibende Lage im Konzessionsbereich.

Im Ausland erhöhte sich der Umsatz um 7,8% auf 3,7 Milliarden Euro (+6,5% bei unveränderter Struktur und konstanten Wechselkursen). Besonders rege war die hauptsächlich von den Sparten Bau und Straßenbau getragene Geschäftstätigkeit in Großbritannien und in den Ländern Mitteleuropas, die weiterhin starke Zuwächse verzeichnen konnten.

¹ Operatives Ergebnis vor Zahlung in Aktien (IFRS2), Goodwill-Abschreibungen und Einmalposten

Umsatz nach Sparten

(in Millionen Euro)	1. Hj. 2005	1. Hj. 2004	Veränderung 2005/2004	
			bei realer Struktur	bei unveränderter Struktur und konstanten Wechselkursen
Konzessionen und Dienstleistungen	954	934	+2,1%	+2,5%
Energies	1 667	1 596	+4,4%	+3,9%
Straßenbau	2 794	2 531	+10,4%	+8%
Bau	4 564	3 956	+15,4%	+14,2%
Verschiedenes und Eliminierungen	72	69	ns	Ns
Gesamt	10 051	9 086	+10,6%	+9,4%

Ergebnisse²

Vorausschickend wird darauf hingewiesen, dass die Darstellung dieses Halbjahresabschlusses bei VINCI erstmals nach IFRS erfolgte und zu Vergleichszwecken für das 1. Halbjahr 2004 eine entsprechende Anpassung nach denselben Regeln vorgenommen wurde.

Das nach IFRS ermittelte Nettoergebnis, Konzernanteil, liegt mit 356 Millionen Euro um 19,4% über dem Bezugswert im gleichen Vorjahreszeitraum.

Das Nettoergebnis je Aktie erhöhte sich gegenüber dem 1. Halbjahr 2004 um 16,5% auf 2,16 Euro.

Nettoergebnis nach Sparten

(in Millionen Euro)	1. Hj. 2005	1. Hj. 2004	Entwicklung
Konzessionen und Dienstleistungen	143	124	+14,9%
Energies	41	21	+96,6%
Straßenbau	13	12	+7,6%
Bau	153	116	+31,6%
Immobilienprojektgeschäft und Holdings	6	25	
Gesamt	356	298	+19,4%

Diese guten Ergebnisse sind ein Abbild der operativen Leistungssteigerung aller Konzernsparten.

Die betriebliche Leistung erhöhte sich gegenüber dem 1. Halbjahr 2004 um 21% von 520 auf 629 Millionen Euro, die Umsatzrendite von 5,7% auf 6,2%.

² Bilanzierung von Konzessionsverträgen: in Erwartung des Abschlusses der einschlägigen Arbeiten des IFRIC für Konzessionsverträge hat VINCI für den Halbjahresabschluss 2005 weiterhin die bisherigen Rechnungslegungsgrundsätze nach den in Frankreich bis zum 31. 12. 2004 geltenden Regeln zugrunde gelegt.

Betriebliche Leistung nach Sparten

(in Millionen Euro)	1. Hj. 2005	% vom Umsatz	1. Hj. 2004	% vom Umsatz	Entwickl. 1. Hj.05 /1. Hj.04
Konzessionen und Dienstleistungen	280	29,4%	268	28,7%	+4,6%
Energies	71	4,2%	45	2,8%	+57,9%
Straßenbau	22	0,8%	26	1%	-14,6%
Bau	226	5%	165	4,2%	+37%
Holding und Verschiedenes	30		16		
Gesamt	629	6,3%	520	5,7%	+21%

Erhöhung der Selbstfinanzierungskraft / Zunahme der Investitionen

Der Cashflow³ ist im Laufe des ersten Halbjahres um 13% auf 918 Millionen Euro gestiegen.

Die betrieblichen Investitionen (insgesamt 269 Millionen Euro) erhöhten sich nach Maßgabe des Leistungswachstums um 77 Millionen Euro.

Die Entwicklungsinvestitionen des Konzessionsbereichs stiegen um 87 auf 357 Millionen Euro; eine besonders starke Zunahme der Investitionen war vor allem bei Cofiroute festzustellen (331 Millionen Euro gegenüber 209 Millionen Euro im 1. Halbjahr 2004).

Stärkung der Finanzstruktur

Die gestärkte Bilanz weist Eigenmittel in Höhe von 3,7 Milliarden Euro aus, aus denen sich ein Verschuldungsgrad von 0,84 ableitet.

Die Nettofinanzverschuldung ist im Zeitraum von 12 Monaten leicht gestiegen (3,1 Milliarden Euro); sie liegt in voller Höhe im Konzessionsbereich (3,3 Milliarden Euro) und besteht im Wesentlichen aus Finanzierungen ohne Regress gegen die Muttergesellschaft. Die anderen Konzernsparten und Holdings weisen zum 30. 6. 2005 einen Überschuss von 201 Millionen Euro aus, der einer Verbesserung von 294 Millionen Euro über 12 Monate entspricht.

Einzelergebnis / Abschlagsdividende

Die Muttergesellschaft erreichte im 1. Halbjahr 2005 ein Ergebnis von 223 Millionen Euro.

Mit erneuter Bekräftigung seines Vertrauens infolge der gut absehbaren Ergebnisse des Konzerns hat der Verwaltungsrat auf Vorschlag des Präsidenten beschlossen, **für das laufende Geschäftsjahr eine um 17% höhere Abschlagsdividende von 0,70 Euro je Aktie zur Auszahlung zu bringen**. Die Auszahlung wird am 20. 12. 2005 erfolgen.

³ vor Zinsen und Steuern

Ausblick für das Gesamtjahr 2005

Der Auftragsbestand der Konzernbereiche Bau, Straßenbau und Energies zum 31. 7. 2005 hält sich mit 15,2 Milliarden Euro auf sehr hohem Niveau. Nach einer Zunahme um 11% in den letzten zwölf Monaten entspricht er 10 Monaten durchschnittlicher Leistung (mehr als 12 Monate bei VINCI Construction). Da die Hereinnahme von Neuaufträgen weiterhin unter guten Bedingungen erfolgt, ist VINCI für die letzten Monate des Geschäftsjahres 2005 und Anfang 2006 voller Zuversicht.

Nach dem Hinweis darauf, dass der gute Verlauf des ersten Halbjahres infolge saisonaler Faktoren nicht auf das Gesamtjahr hochgerechnet werden könne, gab Präsident Zacharias zu verstehen, dass 2005 keine Enttäuschung, sondern weitere Ergebniszuwächse bringen dürfte.

Pressekontakt: Karima OUADIA

Tel.: 01 47 16 31 82

Fax: 01 47 16 33 88

e-Mail: kouadia@vinci.com

*Dieses Communiqué ist auf Französisch, Englisch und Deutsch
von der VINCI-Website abrufbar: www.vinci.com*

ERGEBNISSE des 1. HALBJAHRES 2005

(in Millionen Euro)

	1. Hj. 2004 - IFRS	1. Hj. 2005 - IFRS	<i>Veränderung 05/04</i>
Umsatz	9 086	10 051	+ 10,6%
<i>davon Frankreich</i>	<i>5 682</i>	<i>6 383</i>	<i>+ 12,3%</i>
<i>davon Ausland</i>	<i>3 404</i>	<i>3 668</i>	<i>+ 7,8%</i>
Betriebliche Leistung	520,2	629,4	+ 21,0%
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>5,7%</i>	<i>6,3%</i>	
Operatives Ergebnis	508,3	602,4	+ 18,5%
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>5,6%</i>	<i>6,0%</i>	
Nettoergebnis - Konzernanteil	298,2	356,0	+ 19,4%
Nettoergebnis je Aktie	1,86 €	2,16 €	+ 16,5%
Selbstfinanzierungskraft (*)	811	918	+108
Veränderung des Betriebskapitalbedarfs	(306)	(351)	(45)
Steuer- und Zinsaufwendungen (netto)	(259)	(323)	(64)
Betriebliche Investitionen (netto)	(192)	(269)	(77)
Cashflows aus der Geschäftstätigkeit	54	(25)	(79)
Entwicklungsinvestitionen des Konzessionsbereichs	(270)	(357)	(87)
Eigenkapital + Anteile in Fremdbesitz	3 451	3 716	+265
Nettofinanzverschuldung, davon	(3 028)	(3 116)	(88)
<i>Bau, Strassenbau, Energies</i>	<i>1 692</i>	<i>2 203</i>	<i>+511</i>
<i>Konzessionen</i>	<i>(2 935)</i>	<i>(3 317)</i>	<i>(382)</i>
<i>Holdings und Verschiedenes</i>	<i>(1 785)</i>	<i>(2 002)</i>	<i>(217)</i>

(*) vor Zinsen und Steuern